



Weihnachtsgottesdienst

Am 20.12., nach dem letzten Kita-Tag des Jahres, haben wir unseren jährlichen Weihnachtsgottesdienst als Abschluss eines tollen Jahres gefeiert. Unsere neue Pfarrerin Karin Schwartz hat alle begrüßt und mit einem Echogebet den Gottesdienst begonnen. Unsere Adventsbegleiter Eddi Eichhorn, Archibald und Igel Igor, die unsere drei Gruppen über die Adventszeit begleitet haben, haben uns berichtet, was sie alles in der Kita mit uns erlebt haben.

Mit Geige und Keyboard untermalten Georg und Moritz Wendt den Gottesdienst.

Im Zentrum der diesjährigen Weihnachtsgeschichte, gelesen und gespielt von

Erzieherinnen und Eltern, stand der kleine Esel, der Maria und Josef nach Bethlehem

begleitet hat und mit ihnen nun in einem Stall untergekommen ist. Der kleine Esel

langweilt sich, weil nichts passiert. Also entschließt er sich auf Entdeckungsreise zu

gehen. Als es dunkel wird fürchtet er sich sehr. Ein helles Licht, ein Stern weist ihm

den Weg zurück in den Stall. Dort stehen schon ganz viele Hirten und versperren ihm

den Blick nach drinnen. Als er sich durchzwängt sieht er, dass ein Kind in den Armen

von Maria liegt. Nach und nach erkennt er das Wunder, das in dieser Nacht geschehen

ist und was das kleine Kind bedeutet. Der Heiland der Welt ist in dieser Nacht in

diesem Stall geboren.

Die Geschichte wurde immer wieder passend durch die Lieder: „Ich kann nicht mehr

warten“ und „Was hat wohl der Esel gedacht“ ergänzt. Der Elternchor beglückte uns

mit „Dezemberträume“ und als alle zum Abschluss „O du fröhliche“ anstimmten, war

Weihnachten in den Augen und Herzen spürbar nahe.

